



Start of Gustav Meyrink Collection

AR 735

Sys #: 000193669

LEO BAECK INSTITUTE

Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: ibaech@bi.cjh.org
URL: <http://www.bi.org>

AR 735 1/1

Gustav Meyrink Collection, 1908-1925

K

MEYERINK, Gustav Autographs

2165

(loc:V4/1) 8

Meyrink, Gustav 1868-1932
Autographen

AR-C.276
736

1. Brief an Herrn Schloemp Starnberg
20.7. [?] eigenh Handschr u Unterschr
2p
Betr. 'Gespensterbuch'.
2. Karte an Emil Gutmann Genua 25.Mai 1908
eigenh Handschr u Unterschr 1p
Enthaeilt Feriengruesse.
3. Brief an "Sehr geehrter Herr Frey" Starnberg b.
Muenchen 13.4.1925 eigenh Handschr u

1.Name 2.Autographen 3.Berufe Schriftsteller 4.Ullstein,
Verlag

2.Karte Meyrink, Gustav, Autographen

AR-B.C.276

Unterschr. 1p

736

"...denn Ullstein erzielt weit höhere Umsätze
als andere Verlage und betrügt nicht bei den
Abrechnungen".

80/-
Hansley
villa Rock

Ihr gebeten von Hoffm.

Als Herrn L. & Co. wie ist [oder
fahrt er in den ersten Internen?] dass das Geopunkturkabinett K. Müller
gewiss kommt. Jetzt fahrt ich
gerne mit Georg Müller
n. H. wegen der "Kernica kugel"
eine wenig während die
Differenz gafft. - Für Lie
alest, für Franz Müller
nicht, ist es Handstücke,
und wir sind einige Stück an-
gesetzt der Differenzierung, die
von Müller ein mir angeboten
wurde, stellen wirin.

Die Leistungen sind diese,
die lieben meine Kugeln
jetzt ganz braucht, aber wenn
sie in dem schon S. J. waren
ein Stück unter der Flage
Georg Müller reicht, dann:
pro Kugel abweichen je Stück 100,-
für Kugel 100,-
je Stück 10.00,- Preis original
je Kugel überzwing pro Stück 5.00,-

Ich hoffe, Sie werden manchen
Rundspiegel haben, - wir ver-
suchen für Sie alle, etc.

"Was", das "Département" -
berichtet, so glänzt es, hat
gerade diese Marcella nicht
viel gesuchter Repro. Sie
leidet schwer darunter, da
nicht nur sie, Chinesin,
aber sonst, den Opal' (Opalee),
vergessen Sie, ist die
meiste Heirat, also ist
ein nicht tahit (Theater-
stück) von fünf bis sechs
Uhrspiele.

Nicht postulierte
Geschenk
Der Historiker... von
Justus von Liebig

Gustav Meyrink an Herrn Schloemp

20/VII.
Sternberg
Villa Rock

Sehr geehrter Herr Schloemp!

Aus Ihrem 2.Bf. ersehe ich (oder habe ich es im ersten uebersehen?) dass das Gespensterbuch bei Mueller herauskommt. Jetzt habe ich gerade mit Georg Mueller s.Zt. wegen des "Messinabuches" eine wenig erfreuliche Differenz gehabt.- Fuer Sie alles, fuer Herrn Mueller - nichts, ist der Standpunkt, auf den ich mich heute angesichts der Behandlung, die Herr Mueller mir angedeihen liess, stellen muss.

Am liebsten waere mir's, Sie liessen meine Novellen jetzt ganz beiseite, aber "wenn schon, denn schon" - d.h. wenn das Buch unter der Flagge Georg Mueller segelt, dann pro Novellenabdruck pr Stieck 100,-M fuers Vorwort 100,- pr. Dickens (?) (z.B. "....(?) 50.- pr.neue Uebersetzung per Original Seite 5."

Ich hoffe, Sie sehen meinen Standpunkt ein; - wie gesagt:fuer Sie alles, etc.

Was "das Praeparat" anbelangt, so glaube ich, hat gerade diese Novelle nicht viel gespenstisches. Viel lieber waere mir, Sie naehmen: "Chimare" oder eventl. "den Apal" (Prof...?) Verzeihen Sie, bitte, meine Kuerze, aber ich bin mit Arbeit (Theaterstuecke) von frueh bis spaeft ueberhaeupt.

Mit herzlichstem Gruss
Ihr stets ergebener
Gustav Meyrink

Patum für schriftliche Mitteilungen

Sehr geehrte Herr Luzzatti,
Vaccarezza ist zunächst
als "oh, den Frieden R.
Pacca verordnet!"
bezeichneten Geisteskrank
zugehörigen Personen zu
begleiten, die sich in
Haizee.

Ch. G. Zorn
27. Januar

Cypressen-Allee bei S. Martino della Battaglia.

2735



Emil Gutmann
Königswinkel
Liebigstraße 37

GUSTAV MEYRINK
STARNBERG BEI MÜNCHEN
„HAUS ZUR LETZTEN LATEIN“

DEN 13. April 26.

Schwarzbach herzlich!
Die Bedingungen der Illsteins
stimmen, so und man rechne -
ber im günstigsten, denn Illstein
erzielt bei's üblichen Preisange -
bot andere Verlage nicht
beschaffen.

Anderes liegt da Lübeck -
nicht ganz dazwischen!

Nicht ohne hierdurch
vorziehbaren
Kostenaufwand
Ihr sehr ergebener
Gustav Meyrink.

Starnberg bei München

den 13. April 25.

Sehr verehrter Herr Frey!

Die Bedingungen Ullsteins
stimmen; sie sind nur schein-
bar ungünstig, denn Ullstein
erzielt weit höhere Umsätze
als andere Verlage und
betrügt nicht bei den Ab-
rechnungen.

Ueberdies liegt der Bücher-
markt ganz darnieder.

Mit dem Ausdruck
vorzüglicher
Hochachtung
Ihr ergebener
Gustav Meyrink.